

An den Bezirksamtsleiter Herrn Hellerman.  
Germanen Straße 22  
33647 Bielefeld  
Zimmer 118

den 20.03.2017

Bezirksverwaltungsbeschluß vom 09.01.2017  
Änderung der Buslinie 28 Kesselbring – Ummeln

Sehr geehrter Herr Hans Georg Hellermann.

Wir treten mit der Bitte an Sie welche Möglichkeiten es gibt,  
die alte Aussteige Bedarfsregelung der Buslinie 28 Kesselbrink – Ummeln  
über die Braakstraße wieder herzustellen.

Bisher war es ja so, das die Busse über die Braakstraße nur auf Bedarf  
bedient wurden. Diese Regelung war nach unserer Ansicht auch so in Ordnung.  
Die Haltestellen waren ja nur auf Wunsch einiger Anlieger durch eine  
Unterschriftenaktion so angeboten worden. Leider wurde den Anliegern  
aber nicht mitgeteilt, das Teilstücke der Braakstraße gar nicht für diesen  
Schwerlastverkehr ausgelegt ist. Wir möchten auf den besonderen Verschleiß  
des unzureichenden für den Busverkehr nicht ausgelegten Straßenkörper  
hinweisen. Ich Klaus Hering Braakstraße 18 als alter Straßenbauer  
( ehemals bei der Straßenbaugesellschaft Sudbrack ) möchte besonders darauf  
aufmerksam machen das auf dieser Buslinie besonders die großen und schweren  
Schubgelenkbusse zum Einsatz kommen. Schon heute kann man sehen wo  
überall Bushaltestellen auf der Braakstraße waren. Besonders diese Stellen sind jetzt  
schon teilweise Sanierungsbedürftig. Wenn das mit dem Busverkehr so bleibt  
muß die Braakstraße wohl bald saniert, bzw: erneuert werden. Den meisten  
Anliegern mit denen ich gesprochen habe ist nicht bekannt, das Ihnen Baukosten bis  
80% auferlegt werden können. Wenn den Grundstückseigentümern das  
damals bei der Unterschriftenaktion mitgeteilt worden wäre, hätte wohl von den  
Grudstückseigentümern wohl kaum einer unterschrieben.

Wir haben den Busverkehr nun gut 3 Monate beobachtet und an der Haltestelle  
Braakstraße Nr 23 kaum jemanden aussteigen sehen, kaum ältere Leute für  
die die Halestelle ja eigentlich gedacht war. Wenn überhaupt fast immer junge Leute.  
Es sind gerade mal gut 300 Meter bis zur vorherigen Haltestelle.

Wir haben nun die Bitte an Sie Herr Hellermann die Angelegenheit noch einmal  
in den zuständigen Bezirksverwaltungsausschuss einzubringen und vielleicht zur  
alten Regelung zurück zu finden.

Mit freundlichen Grüßen :

*Klaus Hering Braakstr. 18 E-Mail kls.hering@gmail.com*  
*Friedhelm Sieker Braakstr. 17 E-Mail friedhelmonika@online.de*

# Buslinie 28: Andere Zeiten, anderer Verlauf

**MoBiel:** Reaktion auf steigendes Verkehrsaufkommen und auf Kundenwünsche

■ **Brackwede.** Bei der Buslinie 28 (Kesselbrink bis Ummeln) ändern sich ab Montag, 9. Januar, Fahrweg und Fahrzeiten. MoBiel reagiert damit zum einen auf den immer stärker werdenden Verkehr auf Bielefelds Straßen, zum anderen auf Kundenwünsche den Linienweg betreffend.

Werktags zu den Hauptverkehrszeiten wird die Linie 28 ab Montag in Fahrtrichtung Ummeln bei jeder Fahrt die Haltestellen Braakstraße und Südwestfeld bedienen. Bisher machten die Busfahrer nur auf Wunsch der Kunden den Schlenker durch die Siedlung. In Gegenrichtung bleibt es auch künftig beim direkten Fahrweg über die Enniskillener Straße.

Ulrich Böcker, der bei dem Bielefelder Verkehrsunternehmen den Bereich Fahr- und Dienstplanung leitet, begründet die Neuerung: „Ein Teil unserer Kunden hat sich die Fahrt durch das Südwestfeld immer wieder gewünscht. Dieser Bitte wollen wir jetzt nachkommen.“ Daher sei entschieden worden, die Busse der Linie 28 während der Hauptverkehrszeiten fahrplanmäßig so fahren zu lassen und nicht nur auf Zuruf: „Das ist für alle Beteiligten eindeutiger.“ In der Gegenrichtung bleibe es dagegen beim alten Fahrweg: „Die Busse müssten sonst zweimal links abbiegen. Das würde die Fahrzeiten stärker als tragbar verlängern.“

Zum Stichtag 9. Januar ändern sich bei der Linie 28 auch die Fahrzeiten. Das hat zum Teil mit dem neuen Fahrweg zu tun, vor allem aber mit dem

immer weiter zunehmenden Verkehr. Auf ihrem über 15 Kilometer langen Weg vom Kesselbrink in der Bielefelder Innenstadt bis Ummeln geraten die Busse häufig in Staus und stockenden Verkehr und verspäten sich. MoBiel verlängert deshalb die planmäßige Fahrzeit in Richtung Ummeln um drei Minuten, in Richtung Kesselbrink um eine Minute.

Außerdem fahren die Busse der Linie 28 am Kesselbrink künftig montags bis freitags elf Minuten früher ab als bisher – statt um Taktminute 27/57 um Taktminute 16/46. Diese Taktminuten gelten auch am Samstag zu den Hauptverkehrszeiten, in den die Busse der Linie 28 halbstündlich fahren.

## Zeit zum Umsteigen von Linie 36 auf Linie 28 verlängert sich

Einen Nachteil bringt die Veränderung der Fahrzeiten für die Umsteiger von der Linie 36 auf die Linie 28 im Brackweder Ortskern mit sich. Böcker: „Wer aus Richtung Sieker nach Ummeln will, hat an der Haltestelle Normanenstraße künftig eine Umsteigezeit von bis zu 22 Minuten. Die war fahrplanmäßig bisher deutlich kürzer, wurde allerdings nur von etwa zwei Prozent der Fahrgäste genutzt.“

Genauere Infos zur geänderten Linie 28 finden sich im Internet unter [www.moBiel.de](http://www.moBiel.de).



